

Moderne augmentative Konzepte



Am 19. und 20. März 2010 werden die 2. Siegener Implantologietage veranstaltet.

mehr auf Seite » 26

ÖGP Jahrestagung 2010



Die traditionelle Veranstaltung am Wolfgangsee fokussiert den Schwerpunkt: rot-weiße Ästhetik.

mehr auf Seite » 29

Implantieren & Relaxen



Das Fortbildungsprogramm von Dr. Ihde stellt Implantatsysteme in Kursen auf Teneriffa vor.

mehr auf Seite » 31

„Digitale Dentale Technologien“ mit Besucherrekord

Der Kongress rückte die rasante Entwicklung des dentalen Digitalbereiches in den Mittelpunkt.

■ (ms) Mehr als 250 Vertreter aus Zahntechnik und Zahnmedizin haben am 29. und 30. Januar an dem Symposium „Digitale Dentale Technologien“ (DDT) im nordrhein-westfälischen Hagen teilgenommen. Unter dem Motto „Digital vom Abdruck bis zur Krone“ widmete sich die gut besuchte Veranstaltung vorrangig der digitalen Fertigungskette in Labor und Praxis.

Im Vorfeld hob Organisator Zahn-technikermeister Jürgen Sieger die rasante Entwicklung im dentalen Digitalbereich hervor. Mit der Einführung mehrerer intraoraler Scansysteme wird die Verbindung von Zahnmedizin und Zahntechnik in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen. Davon zeigte sich auch Prof. Dr. Joachim Tinschert vom Universitätsklinikum Aachen überzeugt: „Der digitale Workflow in der Zahntechnik und der Zahnmedizin wird nicht aufzuhalten sein.“

Neue Scannergeneration

Dr. Gerhard Kultermann präsentierte die Ergebnisse einer Studie aus



den USA. Dort hatte eine Forschungsgruppe der School of Dental Medicine an der Tufts University in Boston gleichen Zahnersatz über den Weg der traditionellen Abdrucknahme und über den der digitalen Variante herstellen lassen. In der Eingliederung entschieden sich die Zahnärzte in 64 Prozent der Fälle für die Versorgungen, die auf den Daten des Lava C.O.S. von 3M ESPE beruhten. Im Rahmen der Doppelblindstudie war ihnen vorher nicht bekannt, auf welche Art die jeweiligen Versorgungen gefertigt worden waren.

Die Geräte weisen inzwischen bemerkenswerte Messergebnisse auf. Prof. Dr. Norbert Linden aus Meerbusch berichtete, dass der Hint-ELs® directScan Situationen mit einer Genauigkeit von bis zu zehn Mikrometer erfassen könne. „Man darf jedoch nicht unterschlagen, dass eine solche exakte Messung vom Anwender auch einiges Könn-



nen erfordert und eine entsprechende Schulung voraussetzt“, ergänzte Linden.

Nicht ohne den Menschen

Generell kam die Sprache trotz aller oder vielleicht gerade wegen der Technikdominanz auf den Faktor Mensch zurück. Bereits zu Beginn der Tagung am Samstag mahnte Prof. Dr. Thomas Weischer in seinem Vortrag zum digitalen Röntgen vor einem Übermaß an Vertrauen in technische Abläufe. „Den Abgleich zwischen einem klinischen Befund, einer Röntgenaufnahme und den Patientenbeschwerden muss immer noch der Mensch übernehmen, das kann keine Maschine leisten.“

Auch gegen Ende der Veranstaltung plädierte Zahn-

» Fortsetzung auf Seite 26

ANZEIGE



Für Ihr Wertvollstes das Beste! TÖCHTER und SÖHNE der Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen studieren an der

Danube Private University (DPU) FAKULTÄT MEDIZIN/ZAHNMEDIZIN

- **Diplom-Studium Zahnmedizin zum Dr. med. dent.** Master of Science Fachgebiet (M.Sc.)
- **Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit** (BA/MA)



Die erste Studiengruppe der DPU startete am 21. September 2009.

Das Dental Excellence-Studium ist vom Österreichischen Akkreditierungsrat (ÖAR) akkreditiert, europaweit anerkannt, entspricht voll in allen Punkten den europäischen Bildungsrichtlinien. Mit besonders praxisorientierter Betreuung durch hoch angesehene Wissenschaftler, von 2.000 universitär weitergebildeten praktizierenden Zahnärzten/-innen evaluiert, wird höchster Bildungsanspruch erfüllt. Die Danube Private University (DPU) bildet junge Studierende zu exzellenten Zahnärzten/-innen aus, deren Praxen sich mit „State of the Art“ bei den Patienten auszeichnen. Außerdem bieten wir mit dem



Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA/MA) einen weltweit neuen und einzigartigen Studiengang an, der im Bereich des Gesundheitswesens Spezialisten im Fachgebiet hervorbringt.

In landschaftlicher Schönheit der UNESCO Weltkulturerbe-Region „Wachau“, vor den Toren der Metropole Wiens, bietet das Studieren in kleinen Gruppen Geborgenheit und Sicherheit, erfüllt es kulturelle Ansprüche, junge Menschen aus vielen Ländern Europas und der Welt finden an der Danube Private University (DPU) interkulturellen Austausch.

Mit unseren Professoren/-innen auf dem Weg zur internationalen Spitze. Interessenten wenden sich bitte an die

Danube Private University (DPU)
Campus West
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 23
A-3500 Krems an der Donau
www.DP-Uni.ac.at

oder für eine persönliche Beratung an Stefanie Wagner, M. A.,
Tel.: +43-(0) 27 32/7 04 78.

FAXANTWORT

+43-(0) 27 32/7 04 78-70 60

oder per Post an:
Danube Private University (DPU)
Campus West
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 23
A-3500 KREMS

Bitte übersenden Sie mir die Infobroschüre der Danube Private University (DPU) zum:

- Diplom-Studium Zahnmedizin zum Dr. med. dent.
- Studiengang Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA/MA)

Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Fax	Unterschrift